

Kantonsrat Fritz Horand

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **13 (1938)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Küssnacht

Auszug aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 12. Juli 1938.

Der Gemeinderat Küssnacht teilt mit, daß an Stelle von Herrn Gemeinderat *Wetli* Herr *Eugen Hegner* in den Vorstand und als Ersatz für Herrn *Gybel*, Rechnungsrevisor, Herr *Otto Anderes* als Vertreter der Gemeinde delegiert worden seien. — Vormerknahme der Abrechnung der Kaminreparatur im Haus Unterfeldstraße 16. — Wegen Sonntagsentheiligung (Wäsche) mußten zwei Genossenschaftler verwahrt werden. — Eine Anfrage betreffend Untervermietung einer Zweizimmerwohnung mußte abgelehnt werden. — Die Kantonalbank und die Unfallversicherung Winterthur haben den Zinsfuß für die ersten Hypotheken von 4 Prozent auf $3\frac{3}{4}$ Prozent herabgesetzt.

Eintritt: Herr Hans Becker, Schreiner, Küssnacht.

Austritte: Fr. Hedwig Buxtorf, Basel; Herr Hch. Pfister-Sennhauser, Küssnacht; Herr E. Koch, Küssnacht.

Die bis anhin von Herrn E. Koch innegehabte Wohnung Unterfeldstraße 2 wird an Herrn Hs. Becker weitervermietet. — Herr Jakob Pfister, Feldstraße 9, tauscht auf 1. Oktober 1938 die Wohnung mit Herrn Binzegger, Feldstraße 2.

Als Hauswart für Feldstraße 9 wird Herr Binzegger gewählt und ihm zugleich die Bespritzung der Spaliere für beide Kolonien übertragen in Verbindung mit Herrn Alb. Stettbacher.

Die Malerarbeiten werden an die Herren Fundinger, Eglí & Beranek vergeben. — Einige Waschküchen müssen neu verzinkt werden. Herr Bigler wird damit beauftragt. — Die Herren Landis & Gautschi erhalten die Tapezierarbeiten.

Die vorzeitige Garantierückzahlung an einen Handwerker wird mehrheitlich abgelehnt. M.

Kantonsrat Fritz Horand †

In Zürich verstarb Kantonsrat *Fritz Horand*, Generalsekretär der Vereinigung schweizerischer Angestellter. Er gehörte u. a. auch zu den führenden Kreisen der Richtlinienbewegung und der »Nation« und war Präsident einer gut fundierten gemeinnützigen Baugenossenschaft. Das Internationale Arbeitsamt hatte ihn als Mitglied eines beratenden Ausschusses für Angestelltenfragen berufen. Die Angestelltenschaft verliert im Verstorbenen einen unermüdeten, weit-sichtigen Vertreter und Verfechter ihrer Postulate, aber auch weitere Kreise werden den vielseitigen und rechtndenken Mitarbeiter und Menschen vermissen.

GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

+GF+-Fittings-Katalog, Ausgabe 1938

Der neue +GF+-Fittings-Katalog gelangt nächstens zum Versand. Er erscheint im Normalformat von 210/148 mm und umfaßt 340 Druckseiten gegenüber 300 Druckseiten des alten Katalogs.

Aus dem Gewinde-Merkblatt geht hervor, daß die Fittings in den Dimensionen $1\frac{1}{4}$, $2\frac{1}{4}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{3}{4}$, 3 und $3\frac{1}{2}$ nach wie vor in zwei Ausführungen hergestellt werden, entweder mit dem bisherigen +GF+-Gasrohr-Gewinde oder mit dem neuen Standard-Gasrohr-Gewinde (VSM-Gewinde). Bisher wurden die Fittings in diesen sechs Dimensionen ohne weiteres mit dem +GF+-Gasrohr-Gewinde geliefert, wenn in der Bestellung nichts vorgeschrieben wurde; wurden die Fittings in diesen sechs Dimensionen mit dem neuen Standard-Gasrohr-Gewinde (VSM-Gewinde) gewünscht, so war dies in der Bestellung ausdrücklich vorzuschreiben.

Das ändert mit dem Zeitpunkt der Herausgabe der Preisliste 1938.

Die Nachfrage nach Fittings in den erwähnten sechs Dimensionen mit dem neuen Standard-Gasrohr-Gewinde (VSM-Gewinde) hat in den letzten Jahren ständig zugenommen. Während vor einigen Jahren noch mehr als zwei Drittel der eingehenden Bestellungen auf Fittings in diesen sechs Dimensionen mit dem bisherigen +GF+-Gasrohr-Gewinde gewünscht wurden, und nicht einmal ganz ein Drittel auf das neue Standard-Gasrohr-Gewinde (VSM-Gewinde) entfiel, ist heute das Verhältnis umgekehrt, indem jetzt zwei Drittel auf das VSM-Gewinde und nur noch ein Drittel auf das bisherige +GF+-Gasrohr-Gewinde entfallen.

Diesen veränderten Verhältnissen wird dadurch Rechnung getragen, daß künftig die Fittings in diesen sechs Dimensionen mit dem VSM-Gewinde geliefert werden, wenn in der Bestellung nichts vorgeschrieben ist; wenn die Fittings in diesen sechs Dimensionen mit dem bisherigen +GF+-Gasrohr-Gewinde geliefert werden sollen, so ist dies in der Bestellung ausdrücklich zu bemerken.

Auf Seite 13 des neuen Kataloges wird hierauf besonders aufmerksam gemacht.

Der +GF+-Fittings-Katalog, Ausgabe 1938, enthält noch eine Reihe weiterer wichtiger und interessanter Mitteilungen, mit denen sich jeder Fittingsverbraucher vertraut machen sollte.

Auch diesmal werden die +GF+-Fittings-Kataloge durch die Eisenhandlungen an die Verbraucherfirmen verteilt.

Das Heizen mit Gas mit dem bestbewährten
»HOFMANN«-Gas-Kachelofen
ist eine wahre Freude! — Ersteller:
W. AMMANN, Hafnermeister, **ZÜRICH 4**
Bäckerstraße 24/30 · Telephon 36.002

G. Bergmann · Zürich 6

Sanitäre Anlagen · Zentralheizungen
Reparaturen

Tel. 6.18.90, Büro: Irchelstr. 34, Werkstatt: Irchelstr. 8

JAKOB GFELLER, ZÜRICH

LIMMATSTRASSE 189 TELEPHON 59.282

Elektrische Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen
Alle Reparaturen · Eidgen. Telephonanlagen

H. ROSENBERGER A.-G.

Koks · Kohlen · Heizöl
Telephon Nr. 61.630

SCHAFFHAUSER PLATZ

Rotbuchstraße 3



MALERARBEITEN

ANSTRICHE · SCHLEIFLACKIERUNGEN · TAPEZIEREN
SCHRIFTEN · REKLAMEN · DEKORATIVE MALEREIEN

CARL BEHR

WERKSTÄTTE: LAGERSTR. 54 · WOHNUNG: SIGNAUSTR. 11, ZÜRICH 8 · TEL. 4.73.82